



Mike Gabl (r.) mit LH Günther Platter und LHStv. Hannes Gschwentner bei der Präsentation des neuen Handbuches.

Foto: Regio Imst

Handbuch für Klettergärten

Mike Gabl aus Tarrenz hat alle wichtigen Qualitätsstandards von Klettergärten in einem Handbuch zusammengeführt.

Imst, Innsbruck – Vor viereinhalb Jahren hat Mike Gabl zusammen mit dem Regionalmanagement Imst das Projekt Climbers Paradise ins Leben gerufen. Längst ist daraus eine tirolweite Erfolgsgeschichte geworden, der nun mit dem „Handbuch Klettergarten“ ein weiteres Kapitel hinzugefügt wurde. Erstmals liegt damit ein Nachschlagewerk vor, das alle wichtigen Standards für Klettergebiete gesammelt und umfassend darstellt.

„Für uns war es schon zu Beginn von Climbers Paradise wichtig, dass die Kletterer über die sicherheitstechnischen Zustände in jedem Klettergarten informiert werden. Falls diese nicht ausreichend waren, wurden entsprechende Sanierungsmaßnahmen organisiert“, blickt Mike Gabl, Mitinitiator von Climbers Paradise, zurück.

Von Anfang an wurde begonnen, die Standards zusam-

men bzw. zu definieren und gemeinsam mit den Partnern – Land Tirol, Alpenverein und Tirol Werbung – wurden diese schließlich in ein einheitliches Qualitätshandbuch für alle Erschließer und Betreuer von Klettergebieten zusammengeführt. „Sicherheits- und Erschließungsrichtlinien in dieser gesammelten Form gibt es weltweit noch nicht und es wurde bewusst darauf geachtet, keinen Papiertiger zu produzieren, sondern ein Nachschlagewerk, das für jeden hilfreich und anwendbar ist“, macht Mike Gabl weiters deutlich. Daher habe man neben klaren Richtlinien und praktischen Erfahrungen führender Experten auch Checklisten integriert, die einem Schritt für Schritt helfen, das Richtige zu tun.

Das Qualitätshandbuch kann unter www.climbers-paradise.com kostenlos bezogen werden. (TT)